

### I. Fortlaufende Maßnahmen bzw. Festsetzungen

#### Landwirtschaftliche Nutzung

- MM - Wiese
  - MW - Mahweide
  - W - Standweide
  - Ws - Extensivweide auf Sukzessionsfläche, ganzjährig
- 2 Tiere      Beweidungsdichte während der Brutzeit (1.4. - 30.06.)  
 3 Tiere      Maximale Beweidungsdichte nach der Brutzeit (Variante MW)

#### Zulässige alternative Nutzung (abhängig vom Bewirtschafter)

- MM - Wiese

#### Entwicklungspflege

- A      2x Mahd zur Aushagerung / Entwicklungspflege

#### Sonstige Darstellungen

- Unterhaltung von Überfahrten / Weidetoren
- Unterhaltung von Weidezäunen
- Anlagen für die Tierhaltung /-pflege
- Gehölze (Bestand)

#### Flächen ohne landwirtschaftliche Nutzung

- Erhalt der bestehenden Biotope und Habitatfunktionen

#### Deiche und Dämme, Straßen und landwirtschaftliche Wege

- Unterhaltung asphaltierter Straßen (bremenports)
- Unterhaltung von Schotterwegen (bremenports)
- Polderverwaltung Tidepolder (Integration in Weidenutzung; ggf. weitere Unterhaltungsmaßnahmen)
- Landesschutzdeich (Deichmahd, mehrschürig, möglichst nicht zwischen 15.5. und 15.6.)

#### Gewässer und Wasserbauwerke

##### Stillgewässer

- Entschlammung / Räumung nach Bedarf (rotierend ca. alle 10-15 Jahre)

##### Prielsysteme / Verbindungsgewässer

- Kontrolle der Erosion an Uferabschnitten, ggf. Sicherungsmaßnahmen erforderlich
- Kontrolle und Einhaltung der erforderlichen Mindesttiefe (Baggerung mit Sedimentumlagerung)

##### Grabensystem / Zuggräben

- Ökologisches Grabenräumprogramm Grünlandgräben; Entwicklung aller Sukzessionsstadien (ohne hochwüchsige Ufer- und Verlandungsrohrlüche)
- Erhalt/Entwicklung eines wegebegleitenden Schiffsaumes (Sichtschutz)
- Offenhaltung der Zuggräben und Deichentwässerungsgräben
- Freihaltung von Grünland-Senken im Vorland (Treibselräumung bis Mitte März)

#### Steuerung und Wartung der Wasserbauwerke, Einhaltung der Zielwasserstände in den Poldern

- Tideschöpfwerk (TSW) mit Sielfunktion
- Kulturstau (K)

#### Ziel-Wasserstände - Abkürzungen

- WSZ** max. Stauziel (Winter / Frühjahr)
- SSZ** min. Stauziel (Sommer)
- Wsp.** Wasserspiegel
- ZW** Zuwässerung
- mNN** Meter Normal-Null

#### Tidebiotope und sonstige Sukzessionsflächen

- Beseitigung von Müllablagerungen und Abfuhr von großen Treibselansammlungen an der Hochwasserlinie nach Bedarf
- Kontrolle und Sicherung von abwassertechnischen Anlagen (Leitung)

### II. Einzelmaßnahmen bzw. Festsetzungen

#### Grünlandbereiche

##### Gewinnung und Übertragung von artenreichem Mahdgut

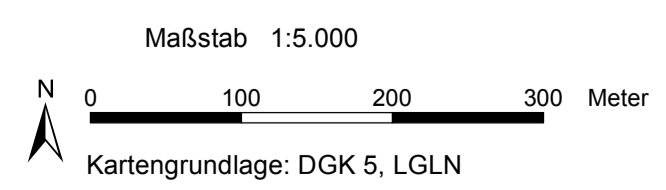
- potenzielle Spenderflächen

##### Regulierung von Gehölzbeständen

- Kontrolle und ggf. Beseitigung von Totholz
- Rückschnitt von Weiden

#### Hinweise auf geplante Kompensationsmaßnahmen (OTB)

- Entwicklung eines Tidebiotops (Wattbucht mit Röhrichtsaum)
- Haupteinheit-Nummer
- 3.2.1 Nutzungseinheiten-Nummer, Kompensationsfläche
- 3.1.2 Nutzungseinheiten-Nummer, keine Kompensationsfläche
- Plangebiet
- NSG Luneplate (im Verfahren)
- Landesgrenze



<b>Karte 12c</b>	Auftraggeber: <b>bremenports</b> <small>Bremenscher Polderverband   G&amp;P &amp; Co. KG</small>
Integrierter Pflege- und Managementplan Luneplate	
Bearbeitung / GIS: Dr.-Ing. A. Tesch R. Misskampf Stand: 08/2014	<b>Pflege- und Managementplan</b> Teilkarte Süd
<small>Tel. 0421 - 6364778      info@planung-tesch.de      Tel. 04740 - 1071      info@kuifog.de</small>	